

Anleitung für das Shirt SUE

Ein wunderschönes Basic Shirt, das Du unterschiedlich nähen kannst. Im Schnitt sind 2 Modelle hinterlegt mit unterschiedlichen Ausschnitten hinterlegt. Beide Styles kannst Du mit einem langen, 3/4 oder kurzen Arm nähen. Lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch.

Version 1:



Version 2:



Unser eYOUTUBE Filme zeigt, wie man dieses T-Shirt vom Prinzip her näht. Damit geht es viel leichter und schneller. Unser Kanal heißt „mein Zierstoff“.

Grundkurs Shirt nähen: <http://youtu.be/Ox7crBn58Ns>

Wie man Schrägstreifen zusätzlich noch verarbeiten kann, zeigen wir in diesem Video: <http://youtu.be/ITpR73Nt1ys>

**Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen, vom Nacken bis Saum.
Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite.**

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Länge
158:	119 cm	55,0 cm
164:	122 cm	56,5 cm
170:	125 cm	58,0 cm
176:	128 cm	59,5 cm
36:	131 cm	61,0 cm
38:	134 cm	62,5 cm
40:	137 cm	64,0 cm
42:	140 cm	65,5 cm
44:	143 cm	67,0 cm
46:	146 cm	68,5 cm

Stoffempfehlung: Für Version 1 Viskosejersey, für Version 2 kannst Du alle dehnbare Stoffe verwenden. Jersey franst nicht und muss daher auch nicht versäubert werden. Anders sieht es bei den typischen Sweatshirt Stoffen aus. Nähe das ganze Shirt am besten mit einem Zick Zack Stich.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt.

Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, mußt Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Im Schnitt ist 1 cm Nahtzugabe enthalten.

Schneide alle Zwicke 2-3 mm sauber ein.

Länge: Bitte vergleiche vor dem Zuschnitt die o.a. Maße. Im Schnitt ist nämlich die Nahtzugabe enthalten. Den Schnitt kannst Du jederzeit kürzen oder verlängern.

Schnitt: Der Schnitt dieses Shirts ist tailliert geschnitten. Du kannst die Seitennähte aber auch ganz einfach begradigen und einen „geraden Schnitt“ daraus machen.

Ärmel: Wenn Du das Shirt mit einem kurzen Arm nähen möchtest, dann schiebe / versetze die Teilungsnah im Arm um 7 cm nach unten, dann sind 2 cm Nahtzugabe enthalten. Wir haben auf diese Linie verzichtet, da es sonst zu einem Liniengewirr geführt hätte.

Wenn Du Version 2 aus zwei verschiedenen Stoffen nähen möchtest, dann schneide den Schnitt entlang der Teilungsnah aus. **ACHTUNG! Gebe dann aber an beiden Seiten 1 cm Nahtzugabe dazu, das ist wichtig!!!**



Wir starten zuerst mit Version 1: Hier empfehlen wir Viskosejerseys oder leichte Strickstoffe. Aus Baumwolljersey fällt der Ausschnitt nicht ganz so schön.... Abbildung Sue aus einem blauen Viskosejersey genäht.



Schritt 2: Halsausschnitt oben versäubern

Bügel den Halsausschnitt vom Vorder- und Rückenteil um 1 cm nach innen ein und steppe ihn ab. Sehr hübsch sieht hier auch ein Zierstich aus.



Steppe die beiden Teile an den Seiten aneinander.

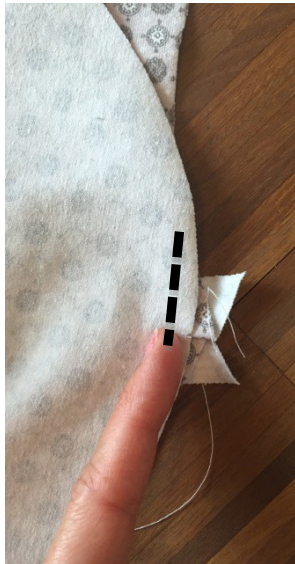


Schritt 3: Ärmel einnähen

Nähe den Ärmel rechts auf rechts an und schneide die Ecken ab.



Der Ausschnitt trifft genau auf den Ärmel.



Schritt 4: Seitennaht und Saum nähen

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil und schließe die Seitennähte. Schlage den Ärmelsaum und den Saum unten 2 cm ein und steppe ihn ab.



Hier zeigen wir die Version 2: Für den Schnitt kannst Du auch Baumwolljersey verwenden oder dehnbaren Sweatshirtstoff. Wenn Du das Shirt aus zwei verschiedenen Stoffen nähen willst, dann verwende einen Baumwolljersey. Aus Sweatshirtstoffen werden die Nähte nämlich sonst sehr dick, gerade unter den Armen.

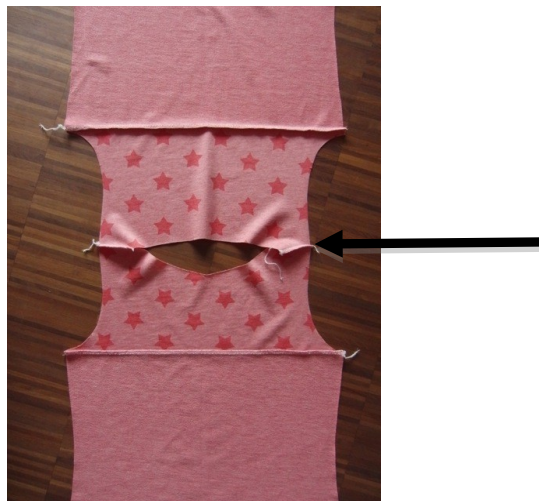
Dieser Schritt ist optional und bietet verschiedene Möglichkeiten. Denn Du kannst z.B. auch nur das Vorderteil aus zwei verschiedenen Stoffen nähen. Hier kannst Du kreativ werden.

Wie oben geschrieben musst Du beim Zuschnitt darauf achten, dass Du noch 1 cm Nahtzugabe dazu gibst. Zeichne/schneide Dir beim Ärmel an der Teilungslinie einen Zwick rechts und einen Doppelzwick links ein. Diese helfen Dir, dass die Ärmel am Ende richtig zusammen genäht werden. Nähe dein Vorderteil, Rückenteil und die Ärmel rechts auf rechts zusammen.



Schritt 2: Schulternähte schließen

Lege Rücken- und Vorderteil rechts auf rechts aufeinander und nähe zuerst die beiden Schulternähte zusammen. Bügel die Nähte anschließend sauber aus.



Schritt 3: Ärmel einnähen

Lege die Ärmel so hin, dass die Zwicke aufeinander passen. Nähe die beiden Ärmel rechts auf rechts an und bügel diese Nähte anschließend sauber aus.



Schritt 4: Seitennaht schließen

Lege nun dein T-shirt rechts auf rechts aufeinander und nähe die Seitennähte vom Ärmel bis zum Saum in einem zusammen. Bügel die Nähte sauber aus.



Für den Halsausschnitt gibt es hier verschiedene Optionen. Einmal mit Schrägstreifen und einmal mit Beleg. Für Sweatshirtstoffe bitte die Belegverarbeitung wählen.

Schritt 5: Schrägstreifen annähen

Achte darauf, dass der Schrägstreifen aus einem gut dehnbaren Material wie Jersey oder Bündchenstoff zugeschnitten wird. Manche Sweatshirtstoffe sind nicht so stark dehnbar und daher auch nicht so gut geeignet. Hier könnte es u.U. Probleme geben, denn die Schrägstreifen sind kürzer als der Ausschnitt und werden beim Annähen gedehnt.

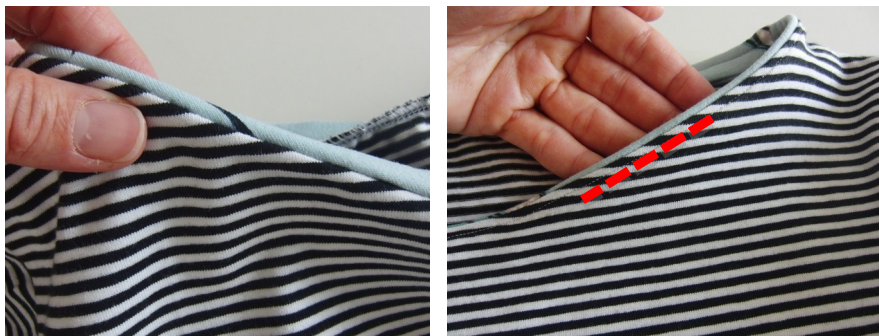
Bügel den Streifen hälftig zusammen und nähe ihn rechts auf rechts zusammen, so dass ein Schlauch entsteht.



Der Streifen ist etwas schmaler als der Halsausschnitt, das heißt beim Nähen musst Du den Streifen ziehen, nicht den Ausschnitt! Markiere den Punkt gegenüber der Naht mit einer Markierung oder einer Nadel. Die Markierung und Naht treffen beim Nähen auf die vordere und hintere Mitte des Shirts. Stecke alles gut fest und nähe den Schrägstreifen rechts auf rechts an das Shirt. Bügel den Streifen sauber aus.



Je nach Stoff kann es sein, dass der Schrägstreifen etwas absteht. Dann gibt es folgende Möglichkeit: Bügel den Streifen nach innen ein und lasse eine kleine „Paspel“ stehen. Steppe dann den Ausschnitt einmal rundherum ab.



Eine weitere Möglichkeit ist diese:

Bügel den Schrägstreifen nicht ein sondern nähe ihn nur rechts auf rechts zusammen. Nähe ihn mit einem elastischen Stich an das Shirt an. Bügel den Schrägstreifen sauber nach oben hin aus.



Bügel und stecke den Schrägstreifen anschließend knappkantig über die

Nahtzugabe nach innen ein, so wie unten dargestellt. Du kannst die innen liegende Kante noch einmal einschlagen, so dass sie im nächsten Schritt mit eingefasst und abgesteppt wird. Wir finden das aber nur für Fortgeschrittene wirklich empfehlenswert.



Steppe von rechts im Nahtschatten den Schrägstreifen fest.



Schritt 5: Belegverarbeitung

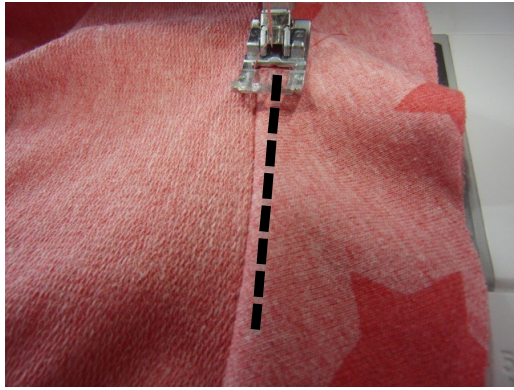
Nähe den Beleg rechts auf rechts zusammen.



Nähe den Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt an.



Steppe den Beleg von rechts flach ab. Das heißt die Nahtzugabe liegt in Richtung Beleg. Die Naht ist jetzt nur auf dem Beleg sichtbar.



Bügel den Beleg nach innen ein und befestige ihn an der Schulternaht von innen mit der Hand oder mit der Maschine. Sollte sich der Beleg nach außen rollen, kannst du ihn je nach Material von innen per Hand mit ein paar Stichen befestigen. Optional den Halsausschnitt rundherum absteppen.



Schritt 6: Saum nähen

Schlage nun deinen Saum unten und an den Ärmeln einmal um 2 cm nach innen ein. Steppe den Saum ab und schon ist dein Shirt fertig.



Viel Spaß beim Nähen! Dein Zierstoff Team